



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 12 / Jahrgang 2025

30. Juni 2025

## Ein Jahr ESA Phi-Lab Austria in Schwechat

**LH Mikl-Leitner und LH-Stv. Pernkopf: Niederösterreich greift nach den Sternen**

Niederösterreich sei seit vielen Jahren Heimat der Weltraumwirtschaft, zusätzlich zu Wiener Neustadt, wo schon länger an der Weltraumzukunft gearbeitet werde, sei mit der Installation des ESA Phi-Lab Austria in Schwechat vor einem Jahr große Dynamik dazugekommen, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 23. Juni im Austria Center Vienna, wo sie gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und ESA-Generaldirektor Josef Aschbacher eine Bilanz über ein Jahr ESA Phi-Lab Austria in Schwechat zog.

### WELTRAUMWIRTSCHAFT

„Die Mission Niederösterreichs sind die Wachstumsmärkte, und dabei gibt es keinen größeren als die Weltraumwirtschaft. Hier wollen wir die Chancen nutzen, um Wertschöpfung für und Arbeitsplätze in Niederösterreich zu generieren. Wir wollen in der europäischen Raumfahrt nicht nur Passa-



LH-Stv. Stephan Pernkopf, LH Johanna Mikl-Leitner und ESA-Generaldirektor Josef Aschbacher zogen im Austria Center Vienna Bilanz über ein Jahr ESA Phi-Lab Austria in Schwechat (v.l.n.r.)  
Foto: NLK Burchhart

gier, sondern aktiver Akteur sein“, betonte dabei die Landeshauptfrau und sprach von einer großen Auszeichnung, dass das erste ESA Phi-Lab in Niederösterreich installiert worden sei.

### PROJEKTE

Von den fünf Programmen, für die 2,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt worden seien, fänden vier in Niederösterreich statt, nächstes Jahr werde es mit dem Startup

Gate Space ins Weltall gehen, fuhr Mikl-Leitner fort und unterstrich, dass der Standort Schwechat immer größere Bedeutung für zukunftsfähige Weltraumprojekte „Made in Lower Austria“ erhalte.



Das ESA Phi-Lab ermögliche dabei Zugang zu neuen, komplexen Programmen mit entsprechender wirtschaftlicher Erfolgsquote.

**PARTNER**

„Wir setzen auch weiterhin auf Expansion – mit einem Fördercall über 1,5 Millionen Euro für mindestens fünf Programme, darunter eine Fertigungsstätte für Prototypen am Flughafen in Schwechat und ein Coworking-Space für Unternehmen aus Wiener Neustadt. Pro Projekt unterstützt das Land Niederösterreich mit bis zu 300.000 Euro. Die Raumfahrtindustrie ist also in Niederösterreich

sehr gut aufgehoben. Das ESA Phi-Lab ist dabei ein ganz wichtiger Partner, wenn Niederösterreich nach den Sternen greift“, meinte die Landeshauptfrau abschließend.

**INVESTITIONEN**

LH-Stv. Pernkopf sagte, die Reise ins Weltall beginne nicht erst beim Countdown, sondern in Niederösterreich bereits in einem Hörsaal der Fachhochschule Wiener Neustadt oder dem ESA Phi-Lab in Schwechat: „Zukunft passiert nicht, man muss sie gestalten. Wir wollen nichts dem Zufall überlassen und die klügsten Köpfe finden. In den letzten

zehn Jahren haben wir rund neun Millionen Euro investiert und damit rund 1.500 Arbeitsplätze in Niederösterreich geschaffen.“

**WACHSTUM**

Der Weltraum schein weit entfernt, fuhr Pernkopf fort, die Weltraumwirtschaft sei aber gut für die Menschen (vom Navi bis zur Photovoltaik), für die Wirtschaft (in Form von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung) und nicht zuletzt für die Sicherheit, weil man die Satellitenkommunikation nicht anderen überlassen dürfe. „Die Reise ins Weltall bringt Unabhängigkeit

und Sicherheit für Europa, die Weltraumtechnologie ist eine absolute Wachstumsbranche, und die Ergebnisse fließen in für die Menschen praktische Umsetzungen“, hob der LH-Stellvertreter hervor.

**WELTRAUM BOOMT**

Josef Aschbacher meinte: „Der Weltraum boomt. Das Wachstum der Weltraumwirtschaft wächst um zehn Prozent pro Jahr und wird von derzeit 500 Milliarden Euro auf 1,8 Billionen Euro wachsen. Zudem geht es mehr und mehr um einen strategischen Faktor in einer angespannten geopolitischen Situation“.

# Pilotprojekt „Gesundheit.Region.Waldviertel“: Erste konkrete Maßnahmen zur Umsetzung präsentiert



*Pilotprojekt Gesundheitsregion-Waldviertel auf Erfolgskurs: Landesrat Ludwig Schleritzko gab gemeinsam mit „Tut gut“-Geschäftsführer Erwin Zeiler und Universitätsprofessorin Doris Behrens (v.l.n.r.) einen Rückblick auf die vergangenen Monate sowie einen Ausblick über aktuelle und zukünftige Entwicklungen.  
Foto: NLK Filzwieser*

Die Gesundheitsregion Waldviertel nimmt weiter Gestalt an. Nach intensiver Konzeptionsarbeit wurden die ersten konkreten Maßnahmen vorgestellt, mit denen das Pilotprojekt in die nächste Phase gehen soll.

Es informierte Landesrat Ludwig Schleritzko gemeinsam mit „Tut gut“-Geschäftsführer Erwin Zeiler und Universitätsprofessorin Doris Behrens bei einer Pressekonferenz an der Universität für Weiterbildung in KREMS. Dabei wurde auch über die Notwendigkeit solcher Angebote in ganz Niederösterreich informiert.

**HERAUSFORDERUNGEN**

„Wir stehen vor großen Herausforderungen im Gesundheitsbereich: Die Bevölkerung wird älter, die medizinischen Anforderungen steigen, das Personal wird aufgrund von Pensionierungen knapper und gleichzeitig erwarten die Menschen zurecht die bestmögliche Versorgung“, sagte der Landesrat, der auch betonte: „Mit dem Pilotprojekt ‚Gesundheit.Region.Waldviertel‘ wollen wir als Bundesland Niederösterreich wissenschaftlich begleitete Maßnahmen ableiten, die uns helfen, genau diesen Herausforderungen entgegenzuwirken.“

**MASSNAHMEN**

Seit Projektstart im November 2024 haben 56 Expertinnen und Experten in über 40 Arbeitssitzungen mehr als 30 Maßnahmen entwickelt. Die abgeleiteten Maßnahmen können acht zentralen Handlungsfeldern zugeordnet werden von der Steigerung der Gesundheitskompetenz über die bestmögliche Steuerung der Versorgung bis zur gestärkten Zusammenarbeit aller Akteure im Gesundheitsbereich. In einem nächsten Schritt sollen nun vier Maßnahmen umgesetzt werden, informierte der Landesrat. Erstens werden nach dem stationären Aufenthalt im Zentrum für Altersmedizin (ZAM) im Klinikum Waidhofen an der Thaya die Patientinnen und Patienten künftig zuhause in den eigenen vier Wänden von Community Nurses begleitet. Ziel sei es, den Reha-Erfolg nachhaltig zu sichern, Komplikationen zu vermeiden und einen Spitalsrückfall zu verhindern, so der Landesrat. „Der Projektstart ist für Herbst 2025 vorgesehen“, hielt er fest. Als zweite Maßnahme soll ein neues Schulungsformat mit zehn Modulen die Eltern im ersten Lebensjahr ihres

Kindes unterstützen – mit Wissen zu Kinderkrankheiten, Babypflege, Impfungen und mehr. So sollen Unsicherheiten abgebaut sowie stressige und teils nicht notwendige Krankenhausaufenthalte für das Baby vermieden werden. Der Start ist für Jänner 2026 am Landesklinikum Zwettl geplant. Drittens ist ein regelmäßiger Austausch für Klinikärzte und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte unter dem Motto „gemeinsam statt jeder für sich“ geplant. „Noch im Herbst 2025 wird eine Auftaktveranstaltung stattfinden“, informierte Landesrat Schleritzko.

**GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

Viertens werden neben der Gesundheitsversorgung mit Hilfe von „Tut gut“ auch die Themen Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz im Projekt verankert und Gesundheitsgemeinderäte geschult. „Die Inhalte reichen dabei von der Struktur des österreichischen Gesundheitssystems über wichtige Begriffserklärungen bis hin zur Entwicklung konkreter Umsetzungsideen im kommunalen Wirkungsbereich. Wir wollen, dass die

Gesundheitsgemeinderäte die ersten Ansprechpartner in der Gemeinde sind, wenn Fragen zur Gesundheitsversorgung offen sind“, skizzierte „Tut gut“-Geschäftsführer Erwin Zeiler.

### PERSPEKTIVEN

Universitätsprofessor Doris Bohrens führte aus: „Um ein realistisches, möglichst vollständiges Bild zu erhalten, wie Patientinnen und Patienten eigentlich das Gesundheits-

system nutzen, haben wir ganz bewusst verschiedene Perspektiven einbezogen. Wir haben Interviews geführt, vier interdisziplinäre Workshops umgesetzt, wissenschaftliche Literatur analysiert

und die Ergebnisse in einer thematischen Gesamtanalyse gebündelt. Die Ergebnisse sind jetzt Grundlage dafür, um das Gesundheitssystem in der Pilotregion Waldviertel noch besser zu gestalten.“

## Frühjahrsputz 2025 setzt neue Maßstäbe für Umweltengagement in Niederösterreich



Im Bild: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Abgeordneter Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände.  
Foto: NLK Pfeiffer

Mit dem Sommerbeginn endet traditionell der Frühjahrsputz – und 2025 markiert einen neuen Höhepunkt: Noch nie zuvor wurden in Niederösterreich so viele Umweltaktionen durchgeführt wie in diesem Jahr. „Unser Frühjahrsputz ‚Wir halten Niederösterreich sauber‘ verzeichnete 944 Sammelaktionen, bei denen 45.000 Freiwillige gemeinsam 150.000 Kilogramm Abfall von Wegen, Wegrändern und Wiesen entfernten“, geben LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landtagsabgeordneter Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, bekannt. Was 2006 als Pilotprojekt begann, hat sich zur größten Umweltbewegung des Bundeslandes entwickelt – getragen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden, Vereinen und Schulen. 2025 steht die Aktion unter einem klaren

Zeichen: Mehr Beteiligung, mehr Wirkung und mehr Verantwortung.

### SAUBERE UMWELT

„Dass heuer so viele Aktionen wie noch nie umgesetzt wurden, zeigt eines ganz klar: Die Menschen sind stolz auf unsere Heimat und engagieren sich für eine saubere Umwelt. Dafür packen sie auch an, säubern Wegränder, Wiesen und Wege“ erläutert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Gleichzeitig mahnt dieser Erfolg auch zur Reflexion: „Besser wäre es, wenn gar nicht erst so viel Müll in unserer Landschaft landet! Unsere Heimat Niederösterreich ist reich an wunderbaren Natur- und Kulturlandschaften. Darauf müssen wir aber auch schauen.“

### ACHTLOSES WEGWERFEN

Auch Abgeordneter Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, sieht den Erfolg als Appell an Politik und Gesellschaft: „Der Frühjahrsputz ist eine Erfolgsgeschichte, aber keine Lösung auf Dauer. Die steigende Beteiligung ist erfreulich – doch nachhaltiger wäre es, wenn wir die Ursache in den Griff bekommen: achtloses Wegwerfen. Besonders Einwegverpackungen stellen dabei eine große Herausforderung dar.“

### EINWEGPFAND

Impulse für langfristige Verbesserungen kommen nun auch aus der Gesetzgebung: Seit Anfang 2025 gilt in Österreich das Einwegpfand

auf Plastikflaschen und Getränkedosen. Viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler berichten bereits von einem spürbaren Rückgang dieser Abfälle in der Natur. Neben typischen Funden wie PET-Flaschen, Dosen oder Zigarettenstummeln sorgten auch heuer wieder skurrile Abfälle für Gesprächsstoff: ein verlorener Reisepass, ein Akkubohrer, Batterien, E-Zigaretten, Kleidungsstücke. Diese Funde sind mehr als Kuriositäten – sie sind Symbole einer Wegwerfmentalität, der die Initiative aktiv entgegengetreten will.

### BETEILIGUNG

Besonders stark war auch 2025 die Beteiligung von Schulen und Jugendgruppen. Die Lehrkräfte berichten, dass der Frühjahrsputz längst nicht mehr nur ein Ausflug ist, sondern ein wichtiges Element der Umweltbildung. Kinder lernen dabei unmittelbar,

wie lange Abfall in der Natur bleibt – und wie aufwändig es ist, ihn wieder zu entfernen.

### ABFALLVERBÄNDE

Ein zentraler Erfolgsfaktor des Frühjahrsputzes sind die 22 regionalen Abfallverbände und drei Statutarstädte, die die Aktion in ganz Niederösterreich organisatorisch tragen. Sie stellen Sammelmateriale wie Müllsäcke, Handschuhe, Greifzangen und Warnwesten kostenlos zur Verfügung, kümmern sich um die Abholung und fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls – und sorgen dafür, dass jede einzelne Aktion reibungslos abläuft. Zudem unterstützen viele Verbände die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit regionalen Preisen, kleinen Jausen oder Anerkennungen vor Ort. Damit wird der Frühjahrsputz nicht nur zur Umweltaktion, sondern vielerorts auch zum gelebten Gemeinschaftserlebnis.

### KUNDMACHUNGEN

- 6 Apotheken
- 6 Erlöschen der Befugnis
- 6 NÖ Landesgesundheitsagentur Bekanntmachung
- 6 Leiterbestellungen
- 7 Landtagswahl 2023
- 7 Prüfungen
- 8 Umweltverträglichkeitsprüfung

### AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Straßenbau
- 12 Stellenausschreibungen
- 16 Impressum

# Erster NÖ Landessicherheitsrat



Erste Sitzung des Landessicherheitsrates unter dem Vorsitz der Landeshauptfrau. Foto: NLK Burchhart

Unter dem Vorsitz der Landeshauptfrau trat der niederösterreichische Landessicherheitsrat erstmals zusammen und beriet über die aktuelle Sicherheitslage. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Udo Landbauer wurde dieses neue Gremium Mitte März in der Landesregierung einstimmig beschlossen.

## KONSTITUIERENDE SITZUNG

Der Landessicherheitsrat wurde eingerichtet, um die Sicherheitsinteressen des Landes wahrzunehmen, Bedrohungsszenarien zu analysieren, präventive Maßnahmen zu setzen und die Zusammenarbeit von Behörden und Institutionen zu verbessern. Mit dem beispiellosen Amoklauf in Graz wurde es notwendig, sich bereits in seiner konstituierenden Sitzung mit einem aktuellen Bedrohungsszenario auseinanderzusetzen.

## SICHERHEITSRELEVANTE KRÄFTE

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte den Mitgliedern des Landessicherheitsrates: „Das macht unser Land aus, dass wir in Krisen über Grenzen der Parteien, Weltanschauungen und Institutionen hinweg zusammenstehen und zusammenarbeiten. Der neue Landessicherheitsrat bündelt alle sicherheitsrelevanten Kräfte in und für Niederösterreich. Die Sicherheitsfamilie Niederösterreich besteht nicht nur aus Einsatzorganisationen, die Sicherheitsfamilie sind wir alle. Und wir alle können unseren Beitrag zu einem sicheren Niederösterreich leisten, wo Hass und Gewalt keinen Platz haben. Der nationale Schock über den Amoklauf in Graz darf uns nicht den Blick darauf verstellen, dass Niederösterreich ein sicheres Land ist. Das ist eine wichtige Botschaft an unsere Landsleute, die aufgrund der aktuellen Vorkommnisse verunsichert und verängstigt sind. Wichtig ist, dass jedem Verdachtsfall einer möglichen Bedrohung in unseren Schulen

weiterhin rigoros nachgegangen und die Präventionsarbeit weiter hochhalten wird. Schulen müssen sichere Orte des Miteinanders und der Begegnung bleiben, wir wollen sie aber in keine Hochsicherheits-Bunker verwandeln.“

## MASSNAHMEN

LH-Stellvertreter Udo Landbauer: „Der Landessicherheitsrat bringt das gesamte Sicherheitsnetzwerk unseres Landes an einen Tisch. Es geht um die zentrale Frage, was wir tun können und müssen, um unsere Familien und unsere Kinder zu schützen. Ein großes Thema, das uns beschäftigt ist der Kampf gegen den radikalen Islam. Vor bald einem Jahr mussten wir sehen, dass auch Niederösterreich keine Insel der Seligen mehr ist. Der Hauptverdächtige vom geplanten radikal-muslimischen Anschlag beim Taylor Swift Konzert war in Niederösterreich zu Hause. Niemand will sich auch nur im Ansatz vorstellen, was passiert wäre, wären diese Islamisten damals mit der Umsetzung ihrer Pläne durchgekommen. Es muss und kann deshalb nur unsere Aufgabe sein, im Sinne des Schutzes unserer Kinder, unserer Werte und unserer Gesellschaft entsprechende klare Maßnahmen zu setzen. Und klar ist für uns, dass es der radikale Islam ist, der hier ein besonderes Augenmerk verdient. Die Ablehnung der westlichen Werte dieser Terrorgesinnung ist die Basis aller großen Terrorangriffe der letzten 20 Jahre weltweit. Wir müssen unser Niederösterreich hier so vorbereiten, dass wir diese Gefahr bereits im Keim ersticken.“

## BEDROHUNGEN

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Sicherheit verstehen wir umfassend – von der Abwehr von Bedrohungen über den Kampf gegen jeglichen Extremismus bis zum Schutz vor Naturkatastrophen. Was uns dabei einen muss, ist der Zusam-

menhalt, über alle Organisations- und Parteigrenzen hinweg. Es braucht auch Maßnahmen gegen Radikalisierung im Internet, egal ob russische Chatbots, islamische Hassprediger oder krude Verschwörungstheoretiker und Fake News Portale. Das alles wirkt zersetzend und gefährdet die Sicherheit in unserem Land.“

## ESKALATIONEN VERMEIDEN

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Als Mutter und Bildungs-Landesrätin bin ich schockiert über die furchtbare Tragödie. Ich will für Niederösterreich in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen dafür sorgen, dass in einem ersten Schritt sämtliche bestehende Angebote rund um die Prävention und Krisenbetreuung in und außerhalb der Schulen bekannt sind und wieder ins Gedächtnis gerufen und weiterentwickelt werden. Die Planungen für weitere Unterstützungsmaßnahmen wurden bereits aufgenommen. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander, eine gelebte Schulkultur und ein starkes Miteinander sind zentrale Pfeiler, um Eskalationen zu vermeiden, junge Menschen in ihrer emotionalen Entwicklung zu stärken und das Gefühl der Sicherheit in unseren Schulen zu stärken.“

## WACHSAM

Landesrat Christoph Luisser: „Die Tragödie von Graz mahnt uns, noch wachamer gegenüber jeder Form der Gefährdung unserer Sicherheit zu sein. Wir trauern mit den Angehörigen der Opfer. Ich halte es für absolut notwendig, dass nun auch in Niederösterreich eine Plattform geschaffen wurde, die alle sicherheitsrelevanten Stellen vernetzt. Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe – und dieses Sicherheitskorsett ist ein essentieller Schritt in die richtige Richtung. Eine überschießende Einschränkung unserer Freiheiten wäre indes nicht die folgerichtige Antwort. Wir dürfen in der berechtigten Aufarbeitung der Schreckenstat von Graz andere Bedrohungen nicht aus dem Blick verlieren – allen voran den politischen Islam, vor allem der Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Männern. Diese Ideologie stellt eine ernstzunehmende Gefahr für unsere Gesellschaft dar, und ich begrüße ausdrücklich, dass auch diese Thematik im Landessicherheitsrat zur Sprache gekommen ist.“

## SICHERHEITSLAGE

VPNÖ-Klubobmann Kurt Hackl: „Wenn wir in die Welt blicken, sehen wir, dass wir in herausfordernden Zeiten leben. Was um uns geschieht, haben wir nicht

in der Hand. Was wir aber tun können: Als Land noch genauer hinsehen und uns noch besser darauf vorbereiten, was die Sicherheitslage vor Ort bei uns betrifft. Deshalb ist es gut, dass wir mit dem Landessicherheitsrat ein neues Gremium geschaffen haben, um alle wesentlichen Stakeholder aus den Freiwilligenorganisationen, den Behörden und der Landespolitik an einen Tisch zu holen. Danke an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für diese wichtige sicherheitspolitische Initiative. Damit können wir unseren Landsleuten in Zukunft noch ein Stück mehr Sicherheit geben.“

### KOMPETENTE PLATTFORM

SPÖ-Klubobmann Hannes Weninger begrüßt den neu eingerichteten Landessicherheitsrat als kompetente Plattform zur Koordination aller sicherheitspolitischen Angelegenheiten in Niederösterreich: „Der Landessicherheitsrat muss einerseits spontan auf aktuelle Ereignisse reagieren, aber vor allem vorausschauend Bedrohungslagen analysieren und präventive Maßnahmen einleiten.“

### KRISEN

LAbg. Georg Ecker (Grüner Klub): „Der Sicherheitsrat muss sich neben aktuellen Anlässen wie dem Amoklauf in Graz auch ganz zentral mit dauerhaften Bedrohungslagen auseinandersetzen. Dazu zählen vor allem die Folgen der Klimakrise, die durch Extremwetterereignisse, Hochwasser und Waldbrände bereits heute für viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher eine Bedrohung für Hab und Gut aber auch Leib und Leben darstellen.“

### HERAUSFORDERUNGEN

Landespolizeidirektor Franz Popp: „Die Sicherheitslage im Bundesland ist allgemein betrachtet als sehr gut und stabil zu bezeichnen. Aktuelle Herausforderungen wie Cyberkriminalität im engeren Sinn und jede Form des Extremismus und Terrorismus werden wir in erster Linie durch zielgerichtete präventive Maßnahmen, falls erforderlich natürlich auch repressiv bekämpfen.“

### PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Bildungsdirektor Karl Fritthum: „Oberstes Gebot ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler und die Pädagoginnen und Pädagogen in unseren Schulen sicher fühlen. Darüber hinaus sind unsere Schulen auch für den Ernstfall gerüstet: Im laufenden Schuljahr gab es bereits an 61 Schulen abstrakte Bedrohungslagen und jede einzelne wurde professionell und punktgenau abgearbeitet. Ganz zentral ist hier, dass jede einzelne Bedrohungslage ernst genommen wird und jeder Bedrohung durch die Polizei nachgegangen wird und das passiert in Niederösterreich. Für Bedrohungslagen gibt es in allen

NÖ Schulen ganz konkrete Krisenpläne, Handlungsanleitungen und Checklisten, die laufend evaluiert und aktualisiert werden. Die Schulen sind darauf bereits stark sensibilisiert, aber wir werden das nun noch verstärken. Für den Ernstfall gibt es Krisenteams – sowohl in den Schulen als auch in der Bildungsdirektion. Das Zusammenspiel funktioniert sehr gut. In den Schulen werden aber darüber hinaus und das sehe ich als besonders wichtig, zahlreiche Präventionsmaßnahmen durchgeführt, wie Workshops mit Expertinnen und Experten der Polizei oder der Schulpsychologie abgehalten sowie über Ernstfälle intensiv gesprochen.“

### STAATSSCHUTZ

Roland Scherschler, Leiter Landesamt für Staatsschutz und Extremismusbekämpfung: „Die zwei größten Herausforderungen für den Staatsschutz in NÖ sind einerseits die islamistische Radikalisierung von Jugendlichen, insbesondere durch Onlineplattformen und Internet-Preacher, und andererseits die steigende Anzahl rechtsextremer Tathandlungen, häufig in Verbindung mit der Auffindung von teils illegal besessenen Waffen und Munition. Im Zuge der Umsetzung der Staatsschutzreform auf Landesebene haben wir das Projekt Extremismusprävention an Schulen erfolgreich umgesetzt.“

### INFORMATIONSAUSTAUSCH

Brigadier Georg Härtinger MSD MA, Militärkommandant Niederösterreich: „Der Landessicherheitsrat ermöglicht einen Informationsaustausch zu sicherheitsrelevanten Themen zwischen den Einsatzorganisationen und der Politik. Aktuell liegt das Schwergewicht des Bundesheeres bei der Umsetzung des Aufbauplanes. Dies umfasst Baumaßnahmen, Ausbildung auf unterschiedlichen Ebenen zur Sicherstellung der Verteidigungsfähigkeit.“

### NATUREREIGNISSE

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner: „Die Hochwasserkatastrophe des Jahres 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, wie herausfordernd Naturereignisse in ihrer Dynamik und ihrem Ausmaß sein können. Als Landesfeuerwehrverband Niederösterreich haben wir dieses Ereignis eingehend analysiert und umfassend evaluiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind bereits in die Weiterentwicklung unserer Einsatzkonzepte eingeflossen. Darüber hinaus haben wir gezielt in moderne Gerätschaften investiert, um künftig noch rascher und effizienter helfen zu können. Unser oberstes Ziel bleibt es, aus jedem Einsatz zu lernen und die Sicherheit der Bevölkerung in Niederösterreich kontinuierlich zu stärken. Denn erfolgreiche Katastrophenhilfe basiert auf vorausschauender

Vorbereitung, enger Zusammenarbeit und konsequenter Weiterentwicklung – und genau daran arbeiten wir mit voller Entschlossenheit.“

### AUFGABE

Christoph Kainz, Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes: „Wir leben in einem der sichersten Länder der Welt – das ist ein großer Verdienst unserer Behörden und Blaulichtorganisationen. Doch Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, Vorsorge zu treffen und die Bevölkerung zu sensibilisieren. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband leistet dabei einen unverzichtbaren Beitrag, indem er die Prävention stärkt und die Resilienz in unserer Gesellschaft erhöht. Mit der Initiative Füreinander Niederösterreich setzen wir ein klares Zeichen: Wir wollen die professionelle Nachbarschaftshilfe in allen Regionen unseres Landes ausbauen – für mehr Zusammenhalt, mehr Sicherheit und ein starkes Miteinander in Niederösterreich.“

### NOTFÄLLE UND GESUNDHEITSFRAGEN

Geschäftsführer Josef Schmoll, BA (Notruf NÖ): „Notruf Niederösterreich versteht sich als zentrale Anlaufstelle für medizinische Notfälle und Gesundheitsfragen – auch in Krisensituationen. Mit besonders gesicherten Standorten und mehrstufigen Sicherheitssystemen stellen wir sicher, dass die Bevölkerung jederzeit auf rasche Hilfe zählen kann. Unser Ziel ist klar: Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft – selbst unter außergewöhnlichen Umständen.“

### MITGLIEDER UND EXPERTEN

Neben der Vorsitzenden Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sind LH-Stv. Stephan Pernkopf, LH-Stv. Udo Landbauer, Landesrat Christoph Luissler, VP-Klubobmann Kurt Hackl, LAbg. Martin Antauer (FP-Klub), SP-Klubobmann Hannes Weninger (SP-Klub), LAbg. Mag. Georg Ecker (Grüner Klub), Landesamtsdirektor Werner Trock, Landespolizeidirektor Franz Popp, Roland Scherschler (Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung), Bezirkshauptmann Philipp Enzinger, Militärkommandant Brigadier Georg Härtinger, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Präsident Christoph Kainz (NÖ Zivilschutzverband) und Geschäftsführer Josef Schmoll, BA (Notruf NÖ) Mitglieder des Landessicherheitsrates. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum wurden aufgrund der aktuellen Situation als Expertin und als Experte beigezogen. Der Landessicherheitsrat tagt mindestens einmal jährlich. Sollte es die Sicherheitslage erfordern, wird anlassbezogen zu einer Sitzung eingeladen.

## Apotheken

AMA5-S-252/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3341 Ybbsitz.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Frau **Dr. Eva Pfleger**, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3340 St. Georgen an der Klaus, St. Georgnerstr. 52, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3341 Ybbsitz, Prochenbergstr. 1, als Nachfolgerin von Dr. Manfred Moser, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr berücksichtigt.

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. K a r n e r



MEA5-S-2510/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Melk über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3241 Kirnberg.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr **Dr. Jürgen Puchinger**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3243 St. Leonhard am Forst, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3241 Kirnberg, Gewerbeplatz 2, im Rahmen einer Gruppenpraxis mit Dr. Hansjörg Fedrizzi gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat. Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Melk schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. K a r n e r



## Erlöschen der Befugnis

BD1-P-2270/001-2025

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat mit Bescheid vom 10. April 2025, Geschäftszahl: 2025-0.273.499, das **Erlöschen der Herrn Mag.arch. Gerald STERLICH verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 17. März 2025 festgestellt.** Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (ruhende Befugnis) zuletzt in 3400 Klosterneuburg, Elisabethgasse 64.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. Dr. P e n n e r s t o r f e r

Baudirektorin



## NÖ Landesgesundheitsagentur Bekanntmachung

**Bekanntmachung des für Personalangelegenheiten zuständigen Vorstandsmitglieds gemäß § 29 Abs. 8 NÖ Landesgesundheitsagenturgesetz (NÖ LGA-G), LGBl. 1/2020 idF LGBl. Nr. 51/2025:**

Das für Personalangelegenheiten zuständige Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur hat bis auf Widerruf Landesbedienstete, die bei der Führung von Personalangelegenheiten als Organe die folgend genannten Funktionen ausüben, ermächtigt, in seinem Namen die ihm übertragenen Aufgaben der Dienst- und / oder Disziplinarbehörde oder des Dienstgebers wahrzunehmen:

**ab 1.7.2025 ermächtigte Organe (Funktionsbezeichnung):**

Leiter Abteilung Personal und Organisation

Bereichsleiter Entwicklung Personal und Organisation

Bereichsleiter Personalmanagement und HR Data

Leiter HR Consulting und HR Legistik

Mitarbeiter HR Consulting und HR Legistik

Leiter Service Unit Operatives Personalmanagement

Leiter Competence Center Personalmanagement

Mitarbeiter Competence Center Personalmanagement

Leiter Competence Center Personalverrechnung

Mitarbeiter Competence Center Personalverrechnung

Leiter Service Unit Operative Personalkoordination

Leiter Competence Center Recruiting und Personalmarketing

Leiter Competence Center Mitarbeiterintegration

Geschäftsführer der Shared Services GmbH

Geschäftsführer Gesundheit Region Mitte GmbH

Geschäftsführer Gesundheit Mostviertel GmbH

Geschäftsführer Gesundheit Thermenregion GmbH

Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel GmbH

Geschäftsführer Gesundheit Weinviertel GmbH

Mag. Gerhard D a f e r t

Das für Personalangelegenheiten zuständige

Vorstandsmitglied der NÖ Landesgesundheitsagentur

## Leiterbestellungen

LAD1-SEL-6014/003-2025

**Bestellung zum Leiter der**

**NÖ Straßenbauabteilung 5 in St. Pölten**

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 10. Juni 2025 Herrn **Dipl.-Ing. Gernot KAMPL** (bisher Stellvertreter der Leitung der NÖ Straßenbauabteilung 4 in Wiener Neustadt) **mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2025 zum Leiter der NÖ Straßenbauabteilung 5 in St. Pölten bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. T r o c k

Landesamtsdirektor



LGA-PSG-D-21/040-2025

**Bestellung zum kaufmännischen Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten-Lilienfeld**  
**Herr Ing. Christian Müllner, MSc, MBA** wurde mit **Wirksamkeit vom 1. Juli 2025** zum kaufmännischen Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten-Lilienfeld bestellt.

## Landtagswahl 2023

IVW2-WA-258/018-2025

**Landtagswahl 2023;**  
**Kreiswahlvorschlag für den**  
**Wahlkreis 15 - St. Pölten der FPÖ;**  
**Mandatsrücklegung Martin Antauer;**  
**Berufung Christian Brenner**

Herr Abgeordneter zum NÖ Landtag Martin Antauer legt sein auf dem Kreiswahlvorschlag für den Wahlkreis 15 – St. Pölten ihm zugewiesenes Mandat mit Ablauf des 2. Juli 2025 zurück. Auf dieses freiwerdende Mandat wird gemäß § 103 Abs. 3 i.V. mit § 98 Abs. 4 der NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO) Herr Christian BRENNER, geb. 1988, wh. in 3150 Wilhelmsburg, mit Wirkung vom 3. Juli 2025 berufen.

Der 2. Landeswahlleiterin-Stellvertreter

(Mag. Peter ANERINHOFF)

Abteilungsleiter 

## Prüfungen

IVW3-ALLG-1001322/001-2025

**Ausschreibung der Gemeindedienstprüfungen,**  
**2. Halbjahr 2025**

Gemäß § 100 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 idF LGBl. Nr. 33/2025, werden die Gemeindedienstprüfungen wie folgt ausgeschrieben:

### 1. Termine der Gemeindedienstprüfungen

Nach § 98 GBDO werden im 2. Halbjahr 2025 Gemeindedienstprüfungen für folgende Dienstzweige abgehalten:

Die schriftlichen Gemeindedienstprüfungen

- für die Dienstzweige Nr. 69 (Rechnungsfachdienst) und Nr. 71 (Verwaltungsfachdienst) (**Verwendungsgruppe V**) sowie für das Tätigkeitsprofil 4.1. (Verwaltungsdienst – Fachdienst)
- für den Dienstzweig Nr. 85 (Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst) (**Verwendungsgruppe IV**)

finden am **3. Dezember** und – vorausschauend auf das 1. Halbjahr 2026 – **16. Jänner 2026** statt.

Die schriftlichen Gemeindedienstprüfungen

- für die Dienstzweige Nr. 54 (Rechnungs- (Buchhaltungs-) dienst) und Nr. 56 (Gehobener Verwaltungsdienst) (**Verwendungsgruppe VI**) sowie für das Tätigkeitsprofil 4.2. (Verwaltungsdienst – Gehobener Dienst)

finden am **17. Oktober 2025** und **7. November 2025** statt.

Ebenfalls am **17. Oktober 2025** und **7. November 2025** wird jeweils der **1. Teil** der schriftlichen Gemeindedienstprüfung

- für die Dienstzweige Nr. 44 (Höherer Verwaltungsdienst) und Nr. 45 (Rechtskundiger Verwaltungsdienst) (**Verwendungsgruppe VII**) sowie für das Tätigkeitsprofil 4.3 (Verwaltungsdienst – Höherer Dienst)

abgehalten. Der **2. Teil** der schriftlichen Gemeindedienstprüfung dieser Dienstzweige wird den Prüfungswerberinnen und Prüfungswerbern rechtzeitig bekannt gegeben.

Der mündliche Teil der vorstehenden Gemeindedienstprüfungen wird innerhalb eines Zeitraums von 3 Wochen nach dem schriftlichen Teil der Gemeindedienstprüfung abgehalten.

### Prüfungsort:

Der Prüfungsort der Gemeindedienstprüfungen ist St. Pölten.

### 2. Zulassung zur Gemeindedienstprüfung:

Gemäß § 101 GBDO (i.V.m. § 12 Abs. 8 NÖ Gemeindebedienstetengesetz 2025 (NÖ GBedG 2025)) müssen die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber für die Ablegung einer Gemeindedienstprüfung eine Dienstzeit von **12 Monaten** im Verwaltungsdienst einer Gemeinde in Niederösterreich zurückgelegt haben.

Die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber für die Ablegung der Gemeindedienstprüfung eines Dienstzweiges

- der **Verwendungsgruppe VI** bzw. des Tätigkeitsprofils 4.2. müssen überdies die Bedingungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. b GBDO bzw. des genannten Tätigkeitsprofils (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, ...)
- der **Verwendungsgruppe VII** bzw. des Tätigkeitsprofils 4.3 müssen überdies die Bedingungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. a GBDO bzw. des genannten Tätigkeitsprofils (Abschluss eines Universitätsstudiums oder eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges) erfüllen.

Die Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister haben gemäß § 101 Abs. 3 GBDO Ansuchen und Lebenslauf der Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber unter Bekanntgabe der Personaldaten und einer Beschreibung der Dienstleistung bei der Prüfungskommission für die Gemeindedienstprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Gemeinden) vorzulegen.

### Einreichfristen:

Prüfungen der **Verwendungsgruppen IV und V** zum Herbsttermin 2025 bis spätestens 19. November 2025 und zum Wintertermin 2026 bis spätestens 2. Jänner 2026.

Prüfungen der **Verwendungsgruppe VI und VII** zum 1. Herbsttermin 2025 bis spätestens 3. Oktober 2025 und zum 2. Herbsttermin 2025 bis spätestens 24. Oktober 2025.

Die näheren Bestimmungen über die schriftlichen und mündlichen Gemeindedienstprüfungen, Beurteilung der Prüfungsarbeiten und Ausfertigung von Zeugnissen über eine abgelegte Gemeindedienstprüfung sind in den §§ 98 bis 104 GBDO sowie in den zu § 98 Abs. 3 GBDO ergangenen Verordnungen enthalten.

NÖ Landesregierung  
 Dipl.-Ing. Schleritzko

Landesrat

NÖ Landesregierung  
 Mag. Hergovich

Landesrat

# Umweltverträglichkeitsprüfung

WST1-UG-82/031-2025

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**  
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1  
Edikt

**Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG**

**Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000**  
(zu Kennzeichen WST1-UG-82/031-2025)

Im Verfahren zum Vorhaben „**Erweiterung Bahnterminal Neumüller mit Schrottlagerplatz und Gleisgruppe 2**“ wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 28. November 2024 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei der Standortgemeinde Ennsdorf während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: Johann Neumüller GmbH, vertreten durch die Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1030 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 10. Juni 2025 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-82/029-2025: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Erweiterung Bahnterminal Neumüller mit Schrottlagerplatz und Gleisgruppe 2“.

**Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.**

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a



Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 13242, Fax: +43 2742 9005 13595, E-Mail: [post.k4@noel.gv.at](mailto:post.k4@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung Objektsicherheit Schulen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abschluss einer Rahmenvereinbarung „Objektsicherheit Schulen“ mit zwei Rahmenvereinbarungspartnern über die Durchführung von Objektsicherheitsprüfungen gemäß ÖNORM B1301 (Nichtwohngebäude) an 33 Landesschulstandorten in Niederösterreich  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LFS-305/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 14.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.07.2025, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114002> abzurufen.

## Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Asset-Liability-Management - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: [post.bd6@noel.gv.at](mailto:post.bd6@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Asset-Liability-Management

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung über Leistungen im Zusammenhang mit dem Asset-Liability-Management-Ausschuss (ALM-Ausschuss) des Landes Niederösterreich

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Österreich

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

NÖL

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.07.2025, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114006> abzurufen.

# Anbotsausschreibungen

## Diverse

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Rahmenvereinbarung Objektsicherheit Schulen - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Rahmenvereinbarung  
zur Lieferung von Omnisca-Softwarelizenzen für virtuelle  
Desktop-Infrastrukturen (VDI) - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,  
Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie,  
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 12012,  
Fax: +43 2742 9005 13610, E-Mail: post.lad1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Omnisca-Soft-  
warelizenzen für virtuelle Desktop-Infrastrukturen (VDI)

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Ver-  
gabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
mit einem:einer Rahmenvereinbarungspartner:in zur Lieferung  
von Omnisca-Softwarelizenzen für virtuelle Desktop-Infrastruk-  
turen (VDI), einschließlich Horizon, Dynamic Environment  
Manager und deren Nachfolgeversionen. Für weitere Details  
zum Leistungsgegenstand sowie zum Verfahrensablauf wird auf  
die Ausschreibungsunterlagen verwiesen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD1-IT-P-360/009-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 21.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **21.07.2025, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114001](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114001) abzurufen.

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12407/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 01.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **01.07.2025, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114003](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114003) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,  
Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2214 Michelhausen-  
Spital OD BDS Erdarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln,  
Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43  
2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: L2214 Michelhausen-Spital OD BDS Erdarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: auf der Landesstraße  
L2214 von km 2,600 bis 3,200Bauloslänge 600 lfm, Aushub-  
breite ca. 7,00 m im Gemeindegebiet Michelhausen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: L2214 Michelhausen (Gemeindegebiet - Michel-  
hausen)

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12413/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 02.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **02.07.2025, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1113999](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113999) abzurufen.

## Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,  
Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B16 Münchendorf  
BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln,  
Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43  
2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: B16 Münchendorf BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen der bestehen-  
den Asphaltfahrbahn (10cm). Einbau einer bituminösen Trags-  
schichte (7cm) und Deckschichte (3cm) in den Nachtstunden.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: B16, km 15,919 bis km 18,052

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,  
Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2214 Michelhausen-  
Spital OD BDS Fräsen+HMG - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln,  
Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43  
2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: L2214 Michelhausen-Spital OD BDS Fräsen+HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: auf der Landesstraße  
L2214 von km 2,600 bis 4,242Bauloslänge 1.642 lfm, Fahr-  
bahnbreite i.M. 5,15 m im Gemeindegebiet Michelhausen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L2214 Michelhausen (Gemeindegebiet - Michelhausen)

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12413/003-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 02.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.07.2025, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113997> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: B211/L2063 STM Bruck/L Schultersanierung 2025 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60415, Fax: +43 2742 9005 60410, E-Mail: [post.st4@noel.gv.at](mailto:post.st4@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B211/L2063 STM Bruck/L Schultersanierung 2025

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: B211 Pachfurth Schultersanierung über den Leistungsgegenstand: Fräsarbeiten: 12-16 cm Heißmischgutarbeiten: AC11deck,70/100, A1, G2, 3cm AC32trag,70/100, T1, G4, 10cm auf der Landesstraße B211 von km 5,430 bis km 5,850, Bauloslänge 420 lfm, Fahrbahnbreite i.M. 3,5 m, Fläche 1500 m<sup>2</sup> im Gemeindegebiet Rohrau L2063 Rachenwarth Schultersanierung über den Leistungsgegenstand: Fräsarbeiten: 8-12 cm Heißmischgutarbeiten: AC11deck,70/100, A1, G2, 3cm AC32trag,70/100, T1, G4, 8cm auf der Landesstraße L2063 von km 1,800 bis km 2,400, Bauloslänge 600 lfm, Fahrbahnbreite i.M. 1,5 m, Fläche 900 m<sup>2</sup> im Gemeindegebiet Rauchenwarth

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: auf der Landesstraße B211 bei km 5,650 und L2063 bei km 2,100

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12684/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 02.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.07.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114000> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn: STBA1, B35 Retz Znaimertor I - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43 2952 2381, Fax: +43 2952 2381 610001, E-Mail: [post.stba1@noel.gv.at](mailto:post.stba1@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA1, B35 Retz Znaimertor I

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung einer 4cm bituminösen Decke

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Retz

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12685/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.07.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113996> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn: STBA1, B35 Eggenburg Nord V - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43 2952 2381, Fax: +43 2952 2381 610001, E-Mail: [post.stba1@noel.gv.at](mailto:post.stba1@noel.gv.at)

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA1, B35 Eggenburg Nord V

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: 5cm Fräsen und Aufbringung einer 9cm bit. Tragschichte AC32trag, sowie einer 3cm bit. Decke AC11deck

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B35, km 40,631 bis km 40,986

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12691/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.07.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113998> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2303 Neulengbach - Unterthurm GS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2303 Neulengbach - Unterthurm GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst werden die Fräsarbeiten durch die Straßenmeisterei Neulengbach durchgeführt. Hierbei wird der bestehende bituminöse Aufbau gefräst und als mech.-Stab. weiterverwendet. Die ungebundenen Oberbauarbeiten werden ebenfalls durch die Straßenmeisterei Neulengbach durchgeführt. Durch den Auftragnehmer sind eine neue 8cm stake bit. Tragschicht AC32trag, 70/100, T2, G5 und eine neue 3cm starke bit. Deckschicht AC11deck, 70/100, A1, G2 einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L2303 bei km 2,125

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12419/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.07.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114009> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: EP Straße 2025 STM Neulengbach - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: EP Straße 2025 STM Neulengbach

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst werden die Fräsarbeiten der Schadstellen mit einer Stärke von 4cm 13cm durch die Straßenmeisterei Neulengbach durchgeführt. Durch den Auftragnehmer sind in den Bereichen der Schadstellen eine neue 9cm stake bit. Tragschicht AC32trag, 70/100, T1, G4 und eine neue 4cm starke bit. Deckschicht AC16deck, 70/100, A1, G2 einzubauen. Die genauen Abmessungen der Schadstellen sind in der Beilage Mengenermittlung dargestellt.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Im Gebiet der Straßenmeisterei Neulengbach

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12416/009-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **08.07.2025, 08:10 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114010> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: L42 Irnfritz OD BDS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691 680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L42 Irnfritz OD BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: L42, Irnfritz OD BDS, km 0,900 - km 1,563

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L42, km 0,900 - km 1,563

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

STBA8-BL-12645/007-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 15.07.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.07.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114011> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B38 Siebenhöf V, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B38 Siebenhöf V, Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B38

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST4-BLL-12698-2025  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 15.07.2025.  
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **15.07.2025, 08:50 Uhr**  
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114012](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114012) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7,  
Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/  
Donau: STBA7, B37 Gföhl Süd Niederlage BDS, Fräs- und  
Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:  
Bauleistung  
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems  
an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau,  
Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail:  
post.stba7@noel.gv.at  
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: STBA7, B37 Gföhl Süd Niederlage BDS, Fräs- und  
Heißmischgutarbeiten  
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmisch-  
gutarbeiten  
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: Landesstraße B37 von km 16,907 bis km 18,100;  
Gemeindegebiet Gföhl  
Verfahrensart:  
Offenes Verfahren  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST4-BLL-12700/001-2025  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 15.07.2025.  
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **15.07.2025, 08:55 Uhr**  
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114013](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114013) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,  
Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln: B211/L166/L164 KV  
Bruck/Leitha OD BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: B  
auleistung  
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln,  
Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43  
2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at  
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: B211/L166/L164 KV Bruck/Leitha OD BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Der Kreisverkehr B211  
1 K1 in Bruck an der Leitha wird instandgesetzt. Dabei wird die  
Fahrbahn 12 cm flächengefräst und in weiterer Folge werden  
Trag- und Deckschicht eingebaut. Im Bereich der vorläufigen  
Künetten Instandsetzung werden bis auf Höhe der Mech-Stab.  
die bestehenden Asphaltsschichten abgetragen und es müssen  
3 Lagen Asphalt eingebaut werden (OG2 EVN Wärme). Für  
die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha wird die Seitenstraße  
im gegenständlichen Baubereich saniert (OG3 GMDE Bruck/  
Leitha).

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: auf der der Landesstraße B211 bei km 1,518  
Verfahrensart:

Offenes Verfahren  
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
ST4-BLL-12387-2024  
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 15.07.2025.  
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-  
anträge: **15.07.2025, 09:00 Uhr**  
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114014](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114014) abzurufen.

## Stellenausschreibungen

GZ: 40000.0005/6-3/2025

### Ausschreibung

#### Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes

Beim Verfassungsgerichtshof ist die mit 10. Juni 2025 frei  
gewordene Stelle eines Ersatzmitgliedes des Verfassungs-  
gerichtshofes, das auf Vorschlag des Nationalrates zu ernennen  
ist, zu besetzen.

Die Voraussetzungen für die Ernennung zu einem Ersatzmitglied  
des Verfassungsgerichtshofes sind im Besonderen in Art. 147  
Abs. 2 bis 5 Bundes-Verfassungsgesetz geregelt.

Die Bewerbungen sind an den Präsidenten des National-  
rates, Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien oder per Email an  
walter.rosenkranz@parlament.gv.at zu richten und müssen bis  
**21. Juli 2025** eingelangt sein.

Der Präsident des Nationalrates wird die Mitglieder des  
Nationalrates über die eingelangten Bewerbungen infor-  
mieren. Die im Zuge einer Bewerbung bekanntgegebenen  
personenbezogenen Daten werden gemäß § 3a Informations-  
ordnungsgesetz zur Erstattung eines Vorschlags des National-  
rates an den Bundespräsidenten entsprechend den Vorgaben der  
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der nationalen  
Datenschutzbestimmungen verarbeitet und entsprechend den  
gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Weitere  
Informationen zum Datenschutz finden sich im Datenschutzhinweis  
auf der Parlamentswebsite.

Wien, am 16. Juni 2025

Der Präsident des Nationalrates:

Dr. Walter Rosenkranz

Der **Gemeindeverband der Musikschulen St. Veit/Gölsen-Traisen-St. Aegy/Neuwalde-Hohenberg** gibt bekannt, dass der Dienstposten einer

#### **Leiterin bzw. eines Leiters der Musikschule**

neu besetzt wird.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt voraussichtlich mit 01. September 2025 nach den Bestimmungen des NO Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) bzw. nach den Bestimmungen des NO Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NO GBedG 2025) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anstellung und Betrauung mit der Musikschulleitung ist vorerst befristet (zwei Jahre) vorgesehen. Die befristete Betrauung kann einmal um maximal fünf Jahre verlängert werden. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann die Betrauung auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Aufgabenbereich:

- Organisatorische, pädagogische und administrative Leitung der Musikschule unter Erfüllung der im § 46b GVBG bzw. § 110 NO GBedG 2025 genannten besonderen Dienstpflichten
- Unterrichtserteilung, Erfüllung von Erziehungs- und Verwaltungsaufgaben
- Planung und Durchführung schulischer Veranstaltungen (Konzerte, Projekte etc.)
- Zusammenarbeit mit der Dienstgeberin bzw. dem Dienstgeber und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen

Anstellungserfordernisse:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
  - bei Männern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
  - die volle Handlungsfähigkeit
  - die persönliche und fachliche Eignung für den Dienst sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
  - ein einwandfreies Vorleben
  - Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse für die Entlohnungsgruppe ms1 oder ms2 (GVBG) bzw. die Verwendung Höherer Dienst im Verwendungszweig Musik- und kunstpädagogischer Dienst (NO GBedG 2025)
  - eine mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis an einer öffentlichen Musikschule
  - Organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, die die kompetente Leitung einer Musikschule gewährleisten
  - absolvierte Ausbildung im Sinne des § 46b Abs. 4 GVBG bzw. § 110 Abs. 4 NO GBedG 2025; diese kann innerhalb von 3 Jahren nach der Betrauung mit der Musikschulleitung nachgeholt werden
  - Bereitschaft zur Weiterbildung
  - Führerschein B sowie eigener PKW erforderlich
- (Sofern noch kein Dienstverhältnis begründet wurde, ist die gesundheitliche Eignung im Zuge einer Befundaufnahme einer oder eines vom Rechtsträger beauftragten ärztlichen Sachverständigen nachzuweisen.)

Bewerbung:

Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der unten angeführten Unterlagen bis spätestens **25. Juli 2025**, bei der Marktgemeinde Traisen, Mariazeller Straße 78, 3160 Traisen, mit dem Vermerk „Bewerbung Musikschulleitung“ abzugeben. Das Hearing mit max. fünf Kandidatinnen und Kandidaten wird am 20. August 2025 in Traisen stattfinden. Sollten sich nach Ablauf der Frist weniger als drei Personen beworben haben, wird die Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von mindestens 6 Wochen wiederholt und in den „Amtlichen Nachrichten der NO Landesregierung“ verlautbart. Die Feedbackgespräche zum Hearing finden

die Musikschulleitung finden online nach Terminvereinbarung statt.

Beilagen zur Bewerbung:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Nachweis der Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedstaat
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Prüfungszeugnisse (Falls ausländische Prüfungszeugnisse eingereicht werden, muss gemäß dem Anerkennungs- und Bewertungsgesetz ein Anerkennungsverfahren zum Zweck der Berufsausübung vorgenommen werden (www.aais.at).)
- Einschlägige Dienstzeugnisse und Qualifikationsnachweise insbesondere über musikpädagogische, organisatorisch/administrative Qualifikationen und Führungskompetenz sowie über Erfahrungen im Musik- und Kulturbetrieb;
- 2-3-seitiges Konzept über die Weiterentwicklung der Musikschule (Im Rahmen dieses Konzeptes soll auch auf die pädagogische Leitung einer Musikschule, Struktur des Fächerangebots, regionale Gegebenheiten sowie Grundlagen des Musizierens und Musiklernens eingegangen werden.) □

LGA-PSG-PB-3/3147-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir mit **sofortiger Wirkung**

#### **eine Konsiliarärztin bzw. einen Konsiliararzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin.**

Das Landeskrankenhaus Amstetten ist mit 370 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Mostviertel, im schönen Voralpenland zentral gelegen mit optimaler Anbindung an die Westbahnstrecke, sowie Westautobahn.

Wir suchen eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin zur Unterstützung der klinischen Fächer Innere Medizin (v.a. Onkologie inkl. Palliativstation), Neurologie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie bei der Diagnostik und Behandlung psychischer Symptomatik und Erkrankungen in den stationären und ambulanten Funktionsbereichen.

Dabei bieten wir eine Flexibilität hinsichtlich Stundenausmaß (zumindest 8 Std. pro Woche) und Zeiteinteilung (nach Anforderung).

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung
- Hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und ein hohes Maß an Empathie
- Bereitschaft zur interdisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit PatientInnen

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste

- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom)

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Dienstrechts. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Gerhard Kriener, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 7472/9004 16001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **9. Juli 2025**. □

#### LGA-PSG-D-27/009-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standorte Zwettl und Waidhofen/Thaya** suchen wir **ab 1. Jänner 2026**

#### **eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin in Vollzeit.**

Das Landesklinikum Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl gewährleistet die medizinische Versorgung der Bevölkerung an den Standorten Zwettl und Waidhofen/Thaya mit ca. 430 Betten. An den Standorten werden verschiedene Fachabteilungen angeboten, darunter Innere Medizin inkl. Herzüberwachung, Department für Akutgeriatrie, Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, sowie der Waldviertel-Schwerpunkt für Kinder- und Jugendheilkunde

einschließlich Neonatologie und Erwachsenen-Psychiatrie. Darüber hinaus sind ein Institut für bildgebende Diagnostik, sowie ein Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation integriert.

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin erstreckt sich über beide Standorte (1 Abteilung an 2 Standorten) und verfügt am Standort Zwettl über 6 Intensivbetten, 10 Aufwachbetten und eine Anästhesieambulanz. Jährlich werden in insgesamt fünf Operationssälen über 5.300 Operationen durchgeführt, sowohl in Allgemein- und Regionalanästhesie. Der Schwerpunkt liegt in der regulären Grundversorgung, wobei auch Kinderanästhesie, sowie größere Eingriffe an der Wirbelsäule einen Teil des Aufgabenspektrums bilden.

Am Standort Waidhofen/Thaya stehen 4 Intensivbetten zur Verfügung. Des Weiteren wird eine interdisziplinäre Tagesklinik mit mehr als 1.000 Eingriffen pro Jahr betreut, ebenso wie der vor Ort ansässige Notarztstützpunkt.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit und einschlägiger Zusatzausbildungen
- Notarzt Diplom und Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Erfahrung und Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.610,99 und € 14.419,99 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten

Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Thomas Schmallegger, MSc, MSc, LL.M. - Assistent der Geschäftsführung der Gesundheit Waldviertel GmbH, Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16050. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **21. Juli 2025**. □

#### LGA-PSG-D-17/043-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir **ab 1. April 2026**

#### **eine Fachschwerpunktleiterin bzw. einen Fachschwerpunktleiter für HNO in Vollzeit.**

Der Fachschwerpunkt ist verantwortlich für die umfassende Versorgung stationärer und ambulanter Patientinnen und Patienten, vorwiegend aus dem östlichen und nordöstlichen Niederösterreich. Entsprechend breit gefächert ist das angebotene operative und konservative Leistungsspektrum aufgestellt. Neben der operativen Basisversorgung (Adenotomien, Tonsillotomien, Parazentesen mit Paukenröhrchen, sowie Septumplastik) liegen die fachlichen Schwerpunkte in der Ohrchirurgie (Ohranlege-, Gehörgangsplastiken und Mittelohroperationen), Parotischirurgie inkl. Speicheldrüsenchirurgie, endoskopischer Nasennebenhöhlenchirurgie, mikrochirurgischen Eingriffen am Larynx und Pharynx und in der Dermatochirurgie.

In enger Zusammenarbeit mit den logopädischen Fachkräften, sowie der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde erfolgen umfassende Abklärungen von Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen, sowie auch Hörstörungen sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen. Auch die Therapie entsprechender Störungen wird im Rahmen der stationären Versorgung angeboten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Entwicklung medizinischer Fachkräfte. Zur Sicherung der personellen Ressourcen im ärztlichen Bereich wird hohes Engagement in der prä- und postpromotionellen Ärzteausbildung erwartet, um langfristig qualifiziertes ärztliches Personal und somit die adäquate Versorgung der Region Weinviertel zu gewährleisten.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für HNO und Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für HNO in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
  - Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit und einschlägiger Zusatzausbildungen
  - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
  - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
  - Erfahrung und Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
  - Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
  - Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
  - OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
  - Management- und Führungskonzept über die Organisation des Fachschwerpunktes

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.603,72 und € 12.017,22 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich ([www.noe.gv.at/gleichbehandlung](http://www.noe.gv.at/gleichbehandlung)). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2572/9004 11001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter [www.landesgesundheitsagentur.at](http://www.landesgesundheitsagentur.at).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **31. Juli 2025**. □

# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter [www.etermin.net/Buergerbuero\\_Landhaus](http://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus)
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an [buergerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at)



Online-Terminbuchung

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Land Niederösterreich.

**Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1